

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

3. Jahrgang

11. Dezember 2009

Nummer 50

„Wo der Nikolaus seine Kutsche parkt ...“ Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz in Großröhrsdorf

Wie in jedem Jahr fand am 2. Advent-Wochenende in Großröhrsdorf ein Weihnachtsmarkt mit Nikolauszug statt. Allerlei Köstlichkeiten aus Backofen und Grill, sowie Glühwein und ein buntes Programm wurden angeboten.



Der Weihnachtsmarkt lud zum Bummeln ein.

Über 40 Händler beteiligten sich am diesjährigen Markt. Auch wenn natürlich Pfefferkuchen und Glühwein besonders hoch in der Gunst der Besucher standen, waren alle Gewerbetreibenden recht zufrieden mit dem Geschäft. Über regen Zuspruch konnte sich auch das Heimatmuseum freuen. Hier konnte der Besucher ältere Modelleisenbahnen bestaunen. Dagegen präsentierte der MEC Königsbrück / Haselbachtal im Jugendhaus in der Kulturfabrik seine schönsten aktuellen Anlagen. Da war für jeden Eisenbahnfan – ob groß oder klein – etwas dabei.



Der Nikolaus beim Verteilen der gefüllten Stiefel im Zelt des Vereins Einigkeit e.V. (Foto: Tobias Hörndler)

Ebenfalls zufrieden waren über 125 Kinder, die ihre Stiefel am Samstag im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e.V. abgaben und am Sonntag gefüllt wieder abholen konnten.

Für kulturelle Beiträge sorgten unter anderem am Samstag Monika Herz und Sohn David, die Musikschule Fröhlich sowie die Kinder der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V.

Am Samstag überraschte der Nikolaus die wartenden Kinder mit seinem Gefährt. Er reiste in diesem Jahr mit dem neuen Multicar des Bauhofes der Stadt Großröhrsdorf an. Er schaute einen Tag vor dem 6. Dezember



Monika Herz und ihr Sohn David unterhielten das Publikum mit ihren bekannten Liedern.

extra vorbei, um die Gewinner des Kinderrätsels zu ziehen. Insgesamt gab es 138 Einsendungen, von denen leider sechs nicht mit der richtigen Lösung versehen waren. Leider

war von den sechs Gewinnern nur ein Kind anwesend. Somit konnte allein Lukas Schreier seinen Gutschein sofort mit nach Hause nehmen. Die anderen Gewinner erhalten in den nächsten Tagen ihren Gutschein mit der Post.

Nach der Auslosung erfolgte der Anschnitt des 3m langen Riesenstollens durch Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes. Gebacken und gespendet wurde der Stollen von 7 Bäckereien: Bäckermeister Jörg Leunert, Christian Nicolai und Lutz Petzold, aus Bretnig-Hauswalde die Bäckermeisterin Loreen Kaufer, sowie Bäckermeister Kunath aus



Lukas Schreier - ein Gewinner des diesjährigen Kinderrätsels.

Leppersdorf, Bäckerei Eisold aus Dresden und der Ottendorfer-Mühlenbäcker, die hier in Groß- bzw. Kleinröhrsdorf Verkaufsgeschäfte betreiben. Der Verkauf des Riesenstollens brachte einen Erlös von 123,- Euro ein. Dieser wird wie immer einer Kindereinrichtung zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr ist das die Kindertagesstätte „Waldhäuschen“ in Kleinröhrsdorf.

Am Sonntag wurde der Einzug des Nikolaus wieder mit besonderer Ungeduld erwartet. Mit lautem Rufen durch die Kinder, reiste dann der Nikolaus mit seinen zwei Wichteln ganz traditionell mit der Ponykutsche an, um wie jedes Jahr die Herrschaft über das Rathaus zu übernehmen. Dafür übergab die Bürgermeisterin den Schlüssel für das Rathaus an den Nikolaus.

(-> Seite 10)

Nikolausfest in Bretnig-Hauswalde -> Seite 9

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ 283-0
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk)	01 72-7 97 71 55	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) 283-0

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) 282-60

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ 4 86 41

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	12.30 - 14.30 Uhr	

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ 2 89 44

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum, Schulstraße 2,** ☎ 4 82 47

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimatemuseum, Mühlstraße 5,** ☎ 01 72/5 28 97 52

Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober	
jeder 1. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer	
Abprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.	

• **Jugendhaus, Schulstr. 2,** ☎ 5 80 94/95

Di., Mi., Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Do.	16.00 - 19.00 Uhr (Jugendrat 15 - 16 Uhr)

• **Schiedsstelle, im Rathaus, Zimmer 32** ☎ 283-0

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ 4 68 27

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf (Maschinenstr. 1)** ☎ 38 30

Mittwoch 12.00 - 18.00 Uhr

• **Polizeirevier Kamenz** ☎ (0 35 78) 35 20

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ 3 21 61

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

12.12.	Frau Dipl. Med. Jenatschek	03 59 52 - 4 83 47
	Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

12.12.	9 - 11 Uhr	Frau DM Zirpel	(03 59 55) 82 00
13.12.	9 - 11 Uhr	Kamenzer Straße 18, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

12.12.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
13.12.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
14.12.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
15.12.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
16.12.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
17.12.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
18.12.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

11.12. - 18.12.	Herr DVM Jakob, Wachau
	Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzellexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Großröhrsdorf

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl., S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (GVBl.S. 138) in Verbindung mit den §§ 2 und 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 26. August 2004 (GVBl. S. 418, 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. November 2007 (GVBl. S. 478) sowie des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG) vom 24.08.2000 in Verbindung mit der Verordnung des Sächs. Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (DVOGefHundG), hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf in seiner Sitzung vom 23. November 2009 folgende Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Großröhrsdorf vom 29.05.2001 (Großröhrsdorfer Anzeiger vom 20.07.2001 Nr. 29-30/2001) beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

1. § 12 Abs. 2 (Ordnungswidrigkeiten) erhält folgende Fassung:
 - (2) Hundehalter, die ihrer Anzeigepflicht nach § 11 der Satzung vorsätzlich oder leichtfertig nicht nachkommen, begehen ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem Bußgeld zwischen dem Ein- bis Zweifachen des Jahressteuerbetrages (§ 370 und § 371 AO in Verbindung mit § 5 Abs. 1 und § 6 Abs. 2 Pkt. 2, Abs. 3 SächsKAG belangt werden.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag der Veröffentlichung in Kraft.

Großröhrsdorf, den 24.11.2009

Ternes
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 24.11.2009

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2010

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 und seinen Anlagen, den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Massenei-Bad“, „Wohnungswirtschaft“ und „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf, wird gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit von

Montag, dem 14.12.2009 bis Dienstag, den 22.12.2009

in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten einschließlich Mittwoch, dem 16.12.2009, öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages, nach dem letzten Tag der Auslegung, den 06.01.2010 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Kämmerei

Öffentliche Bekanntmachung Brettnig-Hauswalde

Außenbereichssatzung „Karolinenhöhe“ Gemeinde Brettnig-Hauswalde gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Brettnig-Hauswalde hat in seiner Sitzung am 27.10.2009 die Außenbereichssatzung „Karolinenhöhe“ Gemeinde Brettnig-Hauswalde, Planfassung 11.08.2009 mit redaktionellen Ergänzungen vom 06.10.2009 mit Beschluss Nr. 24-05/09 beschlossen.

Die Außenbereichssatzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Außenbereichssatzung während der Dienststunden im Zimmer 8 der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

In Anwendung von § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne von § 214 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Prescher

Prescher
Bürgermeisterin



Bekanntmachung einer Sitzung

Am Dienstag, dem 15. Dezember 2009, 19.30 Uhr findet im Ratskeller des Gemeindeamtes die 7. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls
Bestätigung des Protokolls vom 24.11.2009
2. Anfragen der Bürger
3. Abwägung der eingegangenen Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung Brettmühlenweg Gemarkung Brettnig und Beschlussfassung der Abwägungsergebnisse
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin / Frau Schreiber, Planungsbüro Schubert
4. Satzungsbeschluss zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung Brettmühlenweg Gemarkung Brettnig
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin / Frau Schreiber, Planungsbüro Schubert
5. Beratung und Beschlussfassung der Hebesatzung für die Gemeinde Brettnig-Hauswalde für das Jahr 2010
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin / Frau Säring, Kämmerin

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

6. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Wirtschaftsjahr 2010
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin / Frau Säring, Kämmerin
 7. Beratung und Beschlussfassung der Sitzungstermine des Gemeinderates und seiner Ausschüsse für das Jahr 2010
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin
 8. Sonstiges
 9. Anfragen der Gemeinderäte
- Prescher, Bürgermeisterin

Information der Verwaltungsgemeinschaft



„5. Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ vom 15. bis 20. März 2010

Aufruf an Unternehmen, Behörden und Einrichtungen!

Die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ bietet Ihnen die Möglichkeiten:

- den Mitarbeiternachwuchs in der Region kennen zu lernen
- Ihr Unternehmen zu präsentieren
- Berufe, Ausbildungsmöglichkeiten und Tätigkeitsprofile vorzustellen
- Verantwortung für den Standort zu zeigen
- die Aktion für Ihre Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen

Geben Sie den interessierten Schülerinnen und Schülern der Region, vor allem der Rödertaler Mittelschule und des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums die Gelegenheit, sich selbst bei Ihnen über die Berufsvorstellungen und Wünsche sowie insbesondere über die Erwartungen, die Sie an die Jugendlichen stellen, umfassender zu informieren und zugleich Arbeitsabläufe und das jeweilige Tätigkeitsprofil vor Ort kennen zu lernen.

Bei der Woche der offenen Unternehmen geht es nicht um den Besuch ganzer Schulklassen, sondern vor allem um persönliche Gespräche mit den Jugendlichen. Durch die Veranschaulichung von unternehmensrelevanten Arbeitsprozessen sollen die zukünftigen Mitarbeiter gewonnen werden. Nutzen Sie als Unternehmen diese Möglichkeit, geeignete Auszubildende und zukünftige Fachkräfte zu gewinnen.

Weiterführende Informationen, beispielsweise ein Infoblatt und einen Leitfaden für Unternehmen finden Sie im Internet unter:

www.schau-rein-sachsen.de

Dort können Sie Ihr Unternehmen und Ihre Veranstaltung anmelden. Sie können sich jedoch auch direkt an das Wirtschaftsforum Sächsische Elbland e.V., Herr Ulrich Wagner, Tel.: 0 35 21-73 37 99 oder E-Mail: wfse@wfse.de wenden.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Neuer Betreiber für den Kiosk im Naturbad „Buschmühle“ gesucht

Ab der kommenden Saison 2010 wird für die Bewirtschaftung des Kioskes im Naturbad „Buschmühle“ ein neuer Betreiber auf der Grundlage eines Pachtvertrages gesucht.

Die gesamte Ausstattung der Imbissversorgung steht zur weiteren Nutzung zur Verfügung.

Die Modalitäten der Übernahme sind mit dem bisherigen Eigentümer, Herrn Bernd Kunadt, abzustimmen.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Am Klinikenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 03 59 52-5 83 09 oder bei Herrn Bernd Kunadt, Bischofswerdaer Str. 34, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 03 59 52-5 88 83.

www.bretnig-hauswalde.de

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Bücherei Bretnig-Hauswalde - Weihnachtsgrüße

Die Bibliothek bleibt in der Zeit vom 22.12. bis 31.12.2009 geschlossen. Somit besteht nur noch am 15. und 17.12. die Möglichkeit, sich für die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel Bücher, CD's oder Videos auszuleihen.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich noch eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Manfred Röntzsch

Seniorentreff

Rückblick auf die Seniorenweihnachtsfeier

Am 3. Dezember begrüßten zur Weihnachtsfeier 36 Anwesende die Bürgermeisterin Frau Prescher. Im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates dankte sie der Klubleitung für die geleistete Arbeit in diesem Jahr. Die monatlichen Zusammenkünfte im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel und die Busfahrten beleben den Alltag der älteren Menschen in unserer Gemeinde. Allen Seniorinnen und Senioren wünschte sie eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie sowie alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Das weihnachtliche Programm gestaltete die Seniorentanzgruppe aus Großröhrsdorf. Mit Tanz, Gesang und Erzählungen hatte Frau Wenzel eine bunte Mischung zusammengestellt. Die Anwesenden machten natürlich mit und am Ende gab es viel Beifall und ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Kaffee, Stollen, Glühwein und ein festliches Abendessen trugen zum Gelingen dieses schönen letzten Seniorentreffs im Jahr 2009 bei.

Die Klubleitung bedankt sich im Namen der Seniorinnen und Senioren für diesen Nachmittag und die Unterstützung der Seniorenarbeit bei der Gemeindeverwaltung.

Klubleitung

Seniorenachmittag im Kindergarten „Schlumpfenland“ Bretnig

Am **Dienstag, dem 15. Dezember 2009, 14.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde recht herzlich in den Kindergarten Bretnig eingeladen. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken gestalten die Kinder ein Weihnachtsprogramm.

Auf den Besuch, auch von Oma und Opa, freuen sich alle Kinder und Mitarbeiter der Kindertagesstätte.

Klubleitung und Kindergarten

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Stellplatzangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf vermietet ab Januar 2010 einen PKW-Stellplatz in der Walther-Rathenau-Straße 18-22. Die Nutzungsentschädigung beträgt monatlich 12,78 Euro.

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 oder telefonisch unter (03 59 52) 2 83 23 oder 2 82 71.

Aus der 4. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Zu seiner Sitzung am 30. November 2009 lagen dem Technischen Ausschuss keine Bauanträge sondern nur Fallanträge vor. Zwei von sechs Fallanträgen stimmten die Mitglieder des Technischen Ausschusses nicht zu, da eine Beeinträchtigung bzw. Einschränkung der Umgebung durch die Bäume nicht ersichtlich war.

Des Weiteren beschloss der Technische Ausschuss für das kommende Jahr 2010 die Termine für seine regelmäßigen Beratungen.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Immobilienangebot

Die Stadt Großröhrsdorf schreibt folgendes Gebäude samt Grundstück zum Verkauf aus:

Gebäudeart:	Wohnhaus/Geschäftshaus
Flurstück:	121/b
Gemarkung:	Kleinröhrsdorf
Lage:	Großröhrsdorfer Str. 8 OT Kleinröhrsdorf
Bebauung:	2-geschossig (leerstehend)
Baujahr:	ca. 1900
Flst.-Größe:	2.400 m ²
Gesamtgrundfläche Räume:	430 m ²
Verkaufspreis:	90.000,00 € bzw. nach Vereinbarung
Bauzustand:	Sanierungsbedarf



Beim Objekt handelt es sich um das denkmalgeschützte ehemalige Gemeindeamt des Ortsteils Kleinröhrsdorf. Ein Wertgutachten aus dem Jahr 2009 liegt vor. Nähere Informationen und ein Exposé finden Sie auf unserer Homepage unter: www.grossroehrsdorf.de Rubrik: Immobilien & Wohnungen/ Wohnungen & Häuser/ Angebote der Stadt. Interessenten bitten wir, Ihren Kaufantrag möglichst bis zum 31.01.2010 schriftlich an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf, z.Hd. Herrn Just, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu richten. Telefonische Anfragen nehmen Herr Just unter Tel. 03 59 52/2 83 28 und Frau Helaß unter Tel. 03 59 52/2 83 34 entgegen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept – Fachkonzept Städtebau und Denkmalpflege „Großröhrsdorf, der attraktive Wohn- und Arbeitsort für alle Bereiche des Lebens“

Wie in vorangegangenen Rödertal-Anzeigern angekündigt, möchten wir Ihnen an dieser Stelle die Inhalte der einzelnen Fachkonzepte des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (InSEK) der Stadt Großröhrsdorf mit Ortschaft Kleinröhrsdorf näher vorstellen. Im ersten Beitrag soll das Fachkonzept „Städtebau und Denkmalpflege“ detaillierter betrachtet werden. Unter der Leitlinie „Großröhrsdorf, der attraktive Wohn- und Arbeitsort für alle Bereiche des Lebens“ wurden detaillierte Ziele und Maßnahmen zur Schaffung verbesserter räumlicher Rahmenbedingungen für den Zuzug von Menschen definiert, um das derzeitige Bevölkerungsniveau konstant zu halten.

Als ein Schwerpunkt bei der Entwicklung im Bereich Städtebau und Denkmalpflege wurde der Erhalt der dörflichen und städtischen Struktur mit attraktiven Wohnbereichen durch die Mitglieder dieses Fachkonzeptes benannt. Ziel sollte dafür der Erhalt des dörflichen Ortsbildes von Kleinröhrsdorf sowie des durchmischten Siedlungsbandes mit vielfältigem Gebäudetyp in Großröhrsdorf sein. Auch die Schaffung von neuen Wohnungsangeboten durch Beräumung und Umnutzung brach gefallener Standorte sollte im Fokus der Verwaltungsarbeit stehen. Ein Beispiel ist die Revitalisierung der Tischfabrik, wofür die Stadtverwaltung versucht, dieses Ziel zu erreichen. Die dafür notwendigen Fördermittel sind zwar an die Bedingung geknüpft, auf einem großen Teil des Grundstückes nicht störendes Gewerbe anzusiedeln. Jedoch steht immer noch ein ganz beachtlicher Teil des Gebietes auch für den Bau von Wohnungen

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

bzw. zur Bildung eines Kommunikationszentrums für die Niederstadt zur Verfügung, um auch die Niederstadt funktionell zu stärken.

Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf die Entwicklung des Bahnhofsgeländes als attraktiven Stadtraum gelegt. Die Stadtverwaltung plant den Bahnhofsvorplatz als Park & Ride-Anlage umzugestalten. Dafür wurde bereits in der Sitzung des Stadtrates am 29. Oktober der Beschluss gefasst, eine Teilfläche von ca. 1160 m² für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes zu erwerben. Ebenso besteht ein Kontakt zwischen dem derzeitigen Besitzer des Bahnhofes und der Stadtverwaltung, um Anregungen zur Neunutzung des Bahnhofes zu suchen.



Beispielhaft sei an dieser Stelle auch noch die Schaffung eines Gemeindezentrums in Kleinröhrsdorf als eine gebietsbezogene Maßnahme genannt. Dafür wurde bereits in Kleinröhrsdorf der alte Konsum weggerissen. Derzeit wird das neue Gemeindezentrum an dieser Stelle errichtet.

Weitere Aufgaben, die dieses Fachkonzept beinhaltet und die zukünftig durch die Stadtverwaltung umgesetzt werden sollen, sind u.a. der Erhalt der Kulturdenkmäler und die Erstellung eines Verkehrskonzeptes.

Kirchliche Nachrichten

Sonnabend, 12. Dezember

Kleinröhrsdorf: 16.30 Familiengottesdienst mit anschließender Schifffahrt auf der Röder

Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent

Rammenau: 09.00 Sakramentsgottesdienst

Brettnig: 10.30 Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst, im Kirchenvorraum findet ein Adventsbasar statt.

Hauswalde: 16.00 Adventsmusik mit Kirchenchor und Singgemeinschaft, siehe auch Seite 9 unter Sonstiges

Großröhrsdorf: 16.00 Adventsmusik der Kantorei mit Gästen der Römisch-Katholischen Kirche

Einladung zum Erwachsenenkreis

Unser adventliches Beisammensein findet am Freitag, 11. Dezember 2009 um 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum Großröhrsdorf unter dem Thema: „Kennst du deinen Engel?“ statt. Dazu sollte bitte jeder eine Figur oder eine Abbildung eines Engel mitbringen, die ihm persönlich sympathisch ist.

Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises

Herzliche Einladung zur Adventsfeier der Landeskirchlichen Gemeinschaft Brettnig

Unsere Adventsfeier findet am Sonnabend, d. 12.12.2009, 16.00 Uhr im „Raum“, Brettmühlenweg 15 in Brettnig statt. Weihnachtliche Posaunenmusik erklingt ab 15.30 Uhr. Wir freuen uns auf Euch.

Hinweis zum Adventsblasen in Brettnig

Im Gemeindebrief wurden versehentlich falsche Angaben veröffentlicht. Hier noch einmal die richtigen Termine:

13.12.	17.00 Uhr	Fam. Schmidt	Röderweg 11
17.12.	18.00 Uhr	Fam. Petraschke	Bischofswerdaer Str. 188
	18.30 Uhr	Fam. Wolf	Bischofswerdaer Str. 110
19.12.	18.30 Uhr	Fam. Arldt	Südstraße 9
20.12.	10.15 Uhr	Fam. Zschau	Bischofswerdaer Str. 123

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Hilde Anders	am	11.12.	zum	88. Geburtstag
Herrn Walter Meyer	am	11.12.	zum	78. Geburtstag
Herrn Christian Fischer	am	12.12.	zum	75. Geburtstag
Frau Hiltrud Kreuzer	am	12.12.	zum	75. Geburtstag
Frau Gertrud Schäfer	am	13.12.	zum	83. Geburtstag
Herrn Wilfried Hübner	am	13.12.	zum	82. Geburtstag
Frau Elfriede Ulbricht	am	13.12.	zum	79. Geburtstag
Frau Sigrid Oswald	am	13.12.	zum	71. Geburtstag
Frau Ilse Schreier	am	14.12.	zum	74. Geburtstag
Herrn Horst Engert	am	15.12.	zum	72. Geburtstag
Frau Gudrun Kluge	am	17.12.	zum	75. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Arno Boje	am	12.12.	zum	79. Geburtstag
Herrn Erhard Kaiser	am	12.12.	zum	84. Geburtstag
Herrn Lothar Mißbach	am	12.12.	zum	72. Geburtstag
Frau Ursula Schreier	am	13.12.	zum	83. Geburtstag
Frau Inge Mauksch	am	13.12.	zum	73. Geburtstag
Frau Irma Mehnert	am	13.12.	zum	87. Geburtstag
Frau Gertrud Noske	am	13.12.	zum	71. Geburtstag
Frau Inge Schulze	am	14.12.	zum	79. Geburtstag
Herrn Albert Mensch	am	15.12.	zum	87. Geburtstag
Herrn Eberhard Neubert	am	15.12.	zum	79. Geburtstag
Frau Edith Hartmann	am	15.12.	zum	74. Geburtstag
Frau Gisela Zuhl	am	15.12.	zum	73. Geburtstag
Frau Margot Gräfe	am	16.12.	zum	81. Geburtstag
Frau Marianne Gotter	am	16.12.	zum	87. Geburtstag
Frau Doris Gnauck	am	16.12.	zum	72. Geburtstag
Frau Hildegart Kube	am	16.12.	zum	86. Geburtstag
Herrn Heinz Albrecht	am	16.12.	zum	79. Geburtstag
Herrn Hans-Gerd Sommerfeld	am	16.12.	zum	71. Geburtstag
Herrn Heinrich Müller	am	17.12.	zum	85. Geburtstag
Herrn Herbert Wehner	am	17.12.	zum	96. Geburtstag
Frau Christel Quosdorf	am	17.12.	zum	80. Geburtstag
Herrn Arnulf Mauksch	am	17.12.	zum	78. Geburtstag
Frau Margarete Bergmann	am	17.12.	zum	90. Geburtstag
Herrn Gerhard Beier	am	17.12.	zum	86. Geburtstag
Frau Herta Drechsler	am	18.12.	zum	74. Geburtstag
Herrn Günter Böhme	am	18.12.	zum	70. Geburtstag

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Erwin Schneider	am	12.12.	zum	79. Geburtstag
Herrn Ernst Nitschke	am	18.12.	zum	72. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Herzliche Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Am 10.12.2009 begingen die Eheleute Marta und Karl Puschnann das seltene Fest der Diamanten Hochzeit. Der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren ganz herzlich nachträglich und wünschen für die kommenden gemeinsamen Jahre Gesundheit, Wohlergehen und alles erdenklich Gute.

Kerstin Ternes, Bürgermeisterin

Mittelschule Rödertal

Einladung zum Informationsabend

Am **Donnerstag, 17.12.09**, findet um **18.30 Uhr** im Musikzimmer der MS Rödertal für die Klassen 8-10 ein Informationsefternabend zur Berufsorientierung statt.

Die Firmen **Sunfilm und Frauenrath** stellen ihre Ausbildungsberufe und die Anforderungen an die Bewerber vor.

Es besteht auch die Möglichkeit zum individuellen Gespräch.

Wenn Sie als Eltern oder Ihre Kinder Interesse an dieser Veranstaltung haben, sind Sie herzlich eingeladen.

S. Müller

Verbindungslehrer Wirtschaft-Schule

Vereine und Verbände



Jugendhaus Großröhrsdorf

Wir läuten die letzte Woche im Dezember ein, in welcher das Jugendhaus offen ist. Danach gehen wir in die Weihnachtspause und sehen uns hoffentlich gesund und munter im neuen Jahr wieder!

Am **Dienstag, dem 15.12.**, wollen wir ein letztes Mal den Besen schwingen beim B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G. Von 14 bis 17 Uhr würden wir uns freuen, wenn ihr gemeinsam mit uns das Jugendhaus auf Vordermann bringen würdet. Beim BUDENSCHWUNG kann man sich dann besondere Punkte verdienen, welche man bei einem Ausflug einlösen kann und dann keinen Eintritt bei der jeweiligen Attraktion bezahlen muss. Ab 17 Uhr gibt es dann für alle Helfer eine leckere Mahlzeit.

Mittwoch (16.12.) könnt ihr von 15- 16 Uhr wieder mit euren schulischen Aufgaben und/oder anderen schwierigen Punkten wie z.B. Bewerbung oder Sonstiges, zu uns kommen. Danach findet neben dem offenen Treff die Weihnachtskram-Produktion statt. Wer Lust und Laune hat, für die Lieben zu Hause für Weihnachten etwas zu basteln, kann gerne vorbeikommen und mitmachen.

Am 17.12., dem **Donnerstag**, findet wie gewohnt der Jugendrat von 15 bis 16 Uhr statt. Hier könnt ihr gerne Wünsche für Ausflüge, Projekte oder Angebote für das nächste Jahr los werden. Danach findet neben dem offenen Treff das letzte mal der Modern Dance Kurs für Mädchen mit Annelie statt (17.30 bis 19 Uhr). Wer noch einmal Lust hat, die Hüften zu schwingen, ist gern gesehen.

Am **Freitag** (18.12.) findet dann eine kleine Weihnachtsfeier im Jugendhaus statt. Neben Plätzchen futtern, Punsch trinken und Spaß haben, kann es sein, dass der Weihnachtsmann uns nicht mit Geschenken vergessen hat! Alle Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen..

Wir wünschen allen Bewohnern von Großröhrsdorf, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2010!!!

Euer Jugendhausteam Katja & Clemens



Wanderung am 27.12.09 - Gegen die fette Gans

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonntag, dem 27.12.09, um 9:25 Uhr zur letzten Wanderung des Jahres 2009 am Bahnhof in Großröhrsdorf. Unsere Wanderung beginnt mit der Zugfahrt nach Bischheim-Gersdorf. Über den Hengersdorfer Berg und den Heidelberg an Wiesa vorbei geht es nach Kamenz. Unterwegs werden wir ca. 12:30 Uhr das Mittagessen einnehmen. Mit dem Zug fahren wir zurück nach Großröhrsdorf, wo wir um 16:12 Uhr ankommen. Die Wanderstrecke beträgt insgesamt ca. 12 km und ist als nicht schwierig einzustufen. Die Anmeldung zur Teilnahme und die Auswahl des Mittagessens bitte bis zum Mittwoch, dem 23.12.09, um 18:00 Uhr in der Buchhandlung Zöllner vornehmen. Auf schönes Wanderwetter hofft euer Wanderleiter.

Rolf Poitzsch

Vereine und Verbände



Handballclub Rödertal e.V. - die Rödertalbiene

Besuch aus Prag

Die Rödertalbiene bereiten ihren Fans ein Weihnachtsgeschenk. Am Freitag, 18. Dezember - zwei Tage vor dem Viertelfinale im Sachsenpokal - bestreitet das Oberligateam der Spielgemeinschaft Rödertal/Weinböhla in der Sporthalle des BSZ Radeberg ein internationales Freundschaftsspiel.

Zu Gast ist der TJ Sokol Kobylisy aus Prag mit seinem Team aus der zweithöchsten tschechischen Spielklasse. Eingefädelt wurde die Begegnung von Lucie Hribova, die wie Bientrainerin Egle Kalinauskaite bis 2006 im Zweitligateam des HCS Neustadt-Sebnitz stand und heute dem SC Riesa angehört.

„Die Prager Mädels wollen am Sonnabend auf den Striezelmarkt. Gern helfen wir ihnen, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Wir nutzen jede sich bietende Gelegenheit, gegen höherklassige Mannschaften zu spielen, das ist lehrreicher als jedes Training und zugleich eine schöne Gelegenheit, sich bei unseren Fans für ihr Engagement in der Hinrunde der Meisterschaft zu bedanken“, begründete Bienenmanager Thomas Birnstein die Begegnung, und weiter: „Ein bisschen wollen wir auch testen, ob Handball in der Region auch als Abend-Event angenommen wird - das Spiel beginnt 20.30 Uhr“.

- HANDBALL Oberliga Frauen -

In Oschatz harte Nikolaus-Nuss geknackt

SHV Oschatz - Rödertalbiene

26:29 (16:13)

Brave Kinder bekommen vom Nikolaus Nüsse geschenkt. Wenn das stimmt, sind die vor den Toren der sächsischen Landeshauptstadt lebenden Rödertalbiene, ein Volk fleißiger und angriffslustiger Handballmädels, wie es auf ihrer Website heißt, in diesem Jahr nicht brav gewesen.

Ein Geschenk waren die beiden Nüsse, sprich Punkte, die sie zu Nikolaus mit ihrem 29:26-Erfolg aus der Heimhalle des Sachsenmeisters Oschatz mitnahmen, nämlich wahrlich nicht. Aber die Biene wussten ganz genau, was eine Nuss, zumal aus Meisterhand, auszeichnet: Von außen scheint sie hart wie Stein. Wer sie jedoch zu knacken weiß, dem erschließt sich ein süßer Kern.

Und so lieferten sie den Oschatzerinnen ein Kampfspiel, das an Spannung nicht zu überbieten war und auf den Rängen eher Rufe nach dem Notarzt als nach dem Nikolaus auslöste. Gedanken an Herztropfen überstiegen jedenfalls deutlich die an gefüllte Stiefel oder andere Nikolaus-Devotionalien.

Dabei gehörte die 1. Halbzeit ganz klar den Gastgeberinnen. Als Oschatz nach elf Minuten 8:3 führte, wurde den Fans aus dem Rödertal regelrecht schwarz vor den Augen. Die Pressdeckung gegen das SHV-Rückraum-As Carmen Schneider brachte gar nichts, die Abwehr-Taktik der Gastgeberinnen ging dagegen perfekt auf - so viele Fehler in zehn Minuten hatten die Bienenfans von ihrem an diesem Tage übernervösen Team noch nie gesehen.

Allerdings war schnelles Augenöffnen angesagt, sonst hätte man einen atemberaubenden Zwischenspur der Biene verpasst: In der 20. Minute glich Katrin Sander zum 10:10 aus. Offensichtlich hatten sich die Biene damit allerdings übernommen, denn vier Minuten später war Oschatz wieder mit drei Toren Differenz weg und verteidigte diesen Vorsprung bis zum Halbzeitpfeiff.

Wer nun glaubte, nach der Pause verlief das Spiel weniger aufregend, sah sich getäuscht: Drei Tore von Jurate Kiskyte und eins von Monika Markeviciute brachten zwar in der 36. Minute den Ausgleich zum 17:17, doch wieder konterte Oschatz, führte drei Minuten später mit 20:17 und noch in der 43. Minute mit 21:20.

Zwei Minuten danach fasste Biene Egle (Alesiunaite) dann offensichtlich einen Entschluss. Sie war bis zu diesem Zeitpunkt noch ohne Torerfolg und ihre Körpersprache verriet ihre Gedanken: „Nun ist aber Schluss mit lustig!“ Kraftvoll glich sie zum 21:21 aus und überwand sich damit selbst - drei weitere Kracher von ihr führten ebenso zur Wende im Spiel wie die bei Jurate Kiskyte zurückgekehrte Sicherheit oder die deutliche Leistungssteigerung von Torfrau Sandra Graupner.

Eine Spielerin glänzte allerdings als einzige über 50 Minuten und verdiente sich damit neben der weiter verbesserten Katharina Rothe ein Extraplob ihrer Trainerin Egle Kalinauskaite - Carolin Schenke. „Was Carolin heute

Vereine und Verbände

sowohl in der Abwehr als auch im Angriff geleistet hat, war unglaublich - das war ihr bestes Spiel bisher“.

Die Rödertalbiene stehen nach diesem Sieg bei 17:1 Punkten und belegen hinter dem HCS Neustadt-Sebnitz (ebenfalls 17:1) den zweiten Tabellenplatz. Dritter ist der HSV 1956 Marienberg mit 13:5 Punkten. Sein nächstes Meisterschaftsspiel bestreitet das Oberligateam der SG Rödertal/Weinböhla am Sonnabend, 12. Dezember, wenn um 19 Uhr in der Nassauhalle Weinböhla das Match gegen den Tabellensechsten HV Chemnitz (10:8 Punkte) angepfeift wird.

Rödertalbiene: Sandra Graupner, Susi Schulz (hielt zwei 7m), Ann Rammer; Jurate Kiskyte (10/3), Katharina Rothe (5), Egle Alesiunaite (4), Carolin Schenke (3), Katrin Sander (3), Nadine Rost (2), Monika Markeviciute (2/1), Kathleen Nepolsky, Mandy Hornuff, Carolin Haufe.

Zeitstrafen: 16:10 Min., Disqu.: 0:0, Siebenmeter: 8/5/8/4

(HCR) Internet: www.roedertalbiene.de



Angebote der Familienbildungsstätte Grobbröhrendorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	14.12.	9.30 - 10.30	Babytreff
Dienstag,	15.12.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Mittwoch,	16.12.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	17.12.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis



SG Grobbröhrendorf - Abteilung Kegeln

OKV-Pokal

Zum Vorrundenkampf hatten die Rödertaler ihren Mitkonkurrenten aus der Staffel 4 Lückersdorf-Gelenau zu Gast. Dieser beherrschte bis zur Mitte des Kampfes die Szenerie. Doch dann spielten die Einheimischen ihre Stärken aus. G. Nitzsche gelang mit 464 Holz ein neuer Einzelrekord auf den Bahnen 3 und 4.

Erwähnenswert sind auch die guten Resultate von J. Böhme 437, S. Bürger 424 und A. Fehlisch mit 419 Holz. Mit neuem Mannschaftsbahnrekord von 2548 Holz siegten die Rödertaler. Lückersdorf blieb mit 2482 Holz noch ein Holz über dem alten Bahnrekord. Erstmals konnten hier die neuen Umkleidekabinen benutzt werden. Alle Sportkegler der SG bedanken sich hierfür recht herzlich bei der Bürgermeisterin Frau Ternes und der gesamten Stadtverwaltung.

OKV-Klasse Staffel 4

Zum letzten Spiel der Hinrunde mussten die Grobbröhrendorfer nach Thonberg reisen. Es galt, den Schwung aus dem Pokalspiel mit zu nehmen. Dies gelang zum Anfang eindrucksvoll. G. Nitzsche mit 912 und J. Böhme mit 834 brachten die Gäste in Front. S. Hürig mit 838 und P. Schuster (864) hielten den Vorsprung bei ca. 40 Holz. Doch auf den letzten 100 Kugeln brannten die Grobbröhrendorfer S. Bürger (906) und A. Plaettner mit 894 Holz ein wahres Feuerwerk ab. Die SG siegte mit einem herausragenden Mannschaftsergebnis von 5248 Holz und hielt den Gastgeber mit 5179 auf Distanz.

Danach spielten Lückersdorf (S. Schlotter 953!) 5192, DSV 5142, Grumbach 5222 und Sebnitz 5095. Somit konnte sich die SG im Tabellenmittelfeld festsetzen.

Tabelle: Grumbach 29 P., DSV 24 P., Sebnitz 21 P., Grobbröhrendorf 20 P., Lückersdorf-Gelenau 19 P., Thonberg 13 P. (az)

Senioren auf Platz 2

Das 6. Turnier in der OKV-Klasse, Staffel 3, fand in Johannstadt statt. Erstmals in Bestbesetzung antretend, wurde mit 1654 Holz hinter Thonberg (1701) der zweite Platz erkämpft. Die Gastgeber wurden Dritter mit 1627 vor Hoyerswerda (1615), Radeburg (1610) und Mickten (1532).

Nach der Hinrunde führen die Thonberger mit 33 Pkt. vor Johannstadt (27), Hoyerswerda (25), Grobbröhrendorf und Mickten (je 15) sowie Radeburg (11).

Es spielten: H.-J. Claus 399, F. Nitzsche 426, Mich. Nitzsche 414 und F. Große 415.

Bereits am 19.12. beginnt die Rückrunde in Mickten.

F. G.

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Erste und Zweite gewinnen in der 1. Kreisliga

Eine gute Punktspielwoche liegt hinter den beiden ersten Mannschaften der SG. In der ersten Kreisliga gelang der Ersten ein am Ende sicherer 10:5-Sieg gegen Cunnewitz. Dabei ragten Helmut Jarschke und Ersatzspieler Peter Känner mit zwei Einzelsiegen heraus. Die Zweite kam zu einem 9:7-Erfolg in Burkau, der erst im Entscheidungsdoppel von Känner/Rosenkranz sichergestellt werden konnte. Erneut Peter Känner und Emil Littke waren dabei die punktbesten Spieler.

1. KL	SG Großröhrsdorf 1 – DJK TTV Cunnewitz 1	10:5
	Rönisch (1,5), H. Jarschke (2), Röllig (1,5), H.-G. Jarschke (1), Grütznert (1,5), Känner (2,5)	
	SV Burkau 2 – SG Großröhrsdorf 2	7:9
	Känner (2,5), Rosenkranz (1,5), Fuchs (1,5), Littke (2,5), Haufe (1), Hornuff (1)	
2. KL	SG Großröhrsdorf 3 – TuS Gersdorf-Möhrsdorf 1	7:9
	Stanke (2,5), Schillert (2), Karsch (1,5), Remus (0), T. Lauke (1), H. Lauke (0)	
2. KK	SV Seeligstadt 3 – SG Großröhrsdorf 5	6:8
	Berndt (2,5), Fritsche (2,5), Reppe (0), Jo. Kaiser (3)	
Schüler	SG Großröhrsdorf – Hoske/Wittichenau	3:11
	Nolle (0,5), Jurkin (1,5), Möhn (0), Kolomiec (1)	

P. Wirth



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

Herber Dämpfer für die Rödertaler

Saison 2009/2010 - Verbandsliga Staffel Ost Männer, 09. Spieltag, 05.12.09, 14.30 Uhr, in der Sporthalle 121. Mittelschule Dresden, Gamigstraße

HSV Dresden II – TSG Bretnig-Hauswalde 30:29 (16:14)
Mit hängenden Köpfen und sichtlich enttäuscht verließen die Rödertaler das Parkett. Die Mannschaft hatte sich viel für die Begegnung vorgenommen, schließlich ging es gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Ligaverbleib. Das es aber nicht zu wenigstens einem Punkt reichte, lag in erster Linie an einer katastrophalen Anfangsviertelstunde, einer verbesserungswürdigen Chancenauswertung und einem überforderten Schiedsrichtergespann, welches über die gesamte Spielzeit eine nicht nachvollziehbare und für die TSG benachteiligende Strafenverteilung an den Tag legte. Zu Beginn schien die Startsieben noch im Mittagsschlaf zu sein. Im Angriff wurde Alibihandball ohne jeglichen Druck auf die gegnerische Deckung zu verbreiten gespielt. Dies nutzten die Gastgeber zu einfachen Kontortoren und führten nach zwölf Spielminuten bereits mit sechs Toren (8:2). Die fällige Auszeit nutzte Trainer Th. Haufe, um seine Spieler aufzuwecken. Binnen kurzer Zeit konnte der Anschlusstreffer erzielt werden (8:7). Dabei trat besonders T. Haufe als sicherer Vollstrecker hervor. Beim Spielstand von 11:11 konnte erstmals der Ausgleich erzielt werden und das Spiel startete praktisch von Neuen. Bis zur Halbzeitpause konnte die Oberligareserve aber nochmal einen Gang zulegen und führten nach 30 Minuten mit 16:14.

In der Kabine waren die Verantwortlichen der Bretnig-Hauswalder Bank dennoch zufrieden. Dies lag zum einen an der Leistungssteigerung nach der pomadigen Startphase und an einer stabilen Deckung. Aus dem Aufbauspiel gelang den Dresdnern nicht viel. Die Mehrzahl der Tore resultierte durch einfache Tempogegenstöße. Diese sollten nun natürlich vermieden werden. Zudem sollte beim Abschluss konzentrierter zu Werke gegangen werden. Doch die ganzen Vorsätze blieben anscheinend zunächst in der Kabine. Bis auf 22:17 konnten die Elbestädter wieder enteilen. Doch erneut zeigten die Rödertaler Moral und kämpften sich wieder zurück. Beim 24:24 konnte erneut ausgeglichen werden und zwei weitere Tore sorgten für die erstmalige Führung (24:26).

Doch im weiteren Spielverlauf wurden erneut zahlreiche Einwurfmöglichkeiten vergeben, was die Landeshauptstädter ihrerseits wieder clever zu nutzen wussten und mit 27:26 in Führung gingen. Als die Uhr nur noch wenige Sekunden Spielzeit anzeigte, machten sich die Blau-Gelben noch berechnete Hoffnung auf einen Punktgewinn (29:29). Die Gastgeber nutzten ein durch die beiden Unparteiischen herbeigeführtes Durcheinander Sekunden vor Ultimo, um doch noch um den Ball im Kasten der TSG unterzubringen. Die Gründe für die Niederlage wurden eingangs schon

Vereine und Verbände

erwähnt. Einzelnen Spielern einen Vorwurf zu machen wäre sicher der falsche Weg, auch wenn die Enttäuschung am Ende über die knappe Niederlage sehr groß war. Allerdings konnte in der Vorwoche Elbflorenz durch die gesamte Mannschaft besiegt werden, womit diesen Samstag auch das Team zusammen verloren hat und nicht ein Einzelner als Schuldiger betitelt werden kann.

Am kommenden Sonntag zum dritten Advent steht zum Jahresausklang das Derby gegen den HSV Pulsnitz auf dem Programm (Sportkomplex Pulsnitz, 13.12.2009 um 14:30 Uhr). In diesem Spiel sind die Rödertaler klarer Außenseiter und können daher befreit aufspielen.

Strafwürfe: TSG 3/7; HSV 2/4; Zeitstrafen: TSG 4; HSV 4

Für die TSG Bretnig-Hauswalde spielten: Ch. Sternkiker, E. König; R. Weigel (1), C. Haufe (1), T. Haufe (6), O. Nickich, S. Hartmann (9/2), E. Kabus (5), E. Gneuß (7/1), T. Hommel, MV: Th. Haufe, R. Grimm (sh)

Keine Chance beim Favoriten

8. Spieltag Westlausitzliga Männer 2009/10, 05.12.2009, 17:00Uhr, Jahnsporthalle Hoyerswerda

SC Hoyerswerda – TSG Bretnig-Hauswalde II 45:16 (22:9)

Eine erwartete hohe Niederlage gab es für die Zweite beim Meisterschaftsfavoriten in Hoyerswerda. Die ersten 10 Minuten waren auch schon die besten, die die TSG an diesem Tag zu bieten hatte. Nach dem ersten abgefangenen Ball erzielte man das 0:1, welches Hoyerswerda allerdings in ein 2:1 umwandeln konnte. Zu diesem Zeitpunkt noch geistig frisch und gewillt wenigstens eine Zeit lang dagegen zu halten, sorgte Bretnig-Hauswalde mit dem 2:3 dann wieder für eine eigene Führung. Bis zum 4:4 lief es somit noch ganz gut, danach zogen allerdings die in allen Belangen überlegenen Gastgeber auf und davon. Die Hoyerswerdaer Spieler konnten nun wie schon im Pokal vor zwei Wochen schalten und walten wie sie wollten, während Bretnig-Hauswalde nur die Zuschauerrolle blieb. Durch Unkonzentriertheiten und technische Fehler im Angriffsspiel kamen die Unzestädter schon zur Pause deutlich auf die Siegerstraße.

Der zweite Durchgang fügte sich dann nahtlos an die Gegebenheiten der ersten Hälfte an. Erst nach einem 7:0-Lauf der Gastgeber konnte Bretnig-Hauswalde beim 29:10 das nächste Tor erzielen. Spielerisch lief nun fast gar nichts mehr, vielmehr wurde sich in z.T. verkrampften Einzelaktionen am Abwehrverbund der Gastgeber aufgerieben.

Fazit: Das Spiel ganz schnell abhaken und mit etwas mehr Glück als in der Hinrunde im neuen Jahr die notwendigen Punkte gegen vergleichbare Mannschaften holen. (JJ)

Bretnig-Hauswalde spielte mit: O. Schröder; L. Sternkiker (Tor); S. Born (5); J. Fichte; J. Filip (3); T. Haufe (1); J. Jüttner (4/2); J. Knöfel; N. Liebers (2); M. Oswald (1); S. Schmidt

Ansetzungen Wochenende

B-J-:	12.12.	09:15	SH Seifhennersdorf	TSV Friedersdorf – TSG
M II:	12.12.	14:00	SH Bischofswerda	TSG – LHV Hoyerswerda III
M III:	12.12.	16:00	SH Bischofswerda	TSG – SG Oberlichtenau III
M I:	13.12.	14:30	SH Pulsnitz	TSG – HSV 1923 Pulsnitz

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Am Freitag, dem 11. Dezember 2009, treffen sich die Wanderer um 19.00 Uhr zum Jahresabschluss im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel. Nach einem Rückblick auf das Jahr 2009 wird der Wanderplan für 2010 aufgestellt.

F. G.

TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Turnen

Am Sonnabend, dem 12.12.2009, treffen sich die Turnerinnen und Turner zum traditionellen Weihnachtsturnen in der Turnhalle Bretnig.

60 Wettkämpfer in den Altersklassen Vorschule bis Ak 14/15 turnen um den Tagessieg und letzte Punkte für die Wertung „Gelbes Trikot“.

Einturnen: 13.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 14.00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

G. J.

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde informiert

Ergebnisse vom Wochenende

1. KK: **Schwepnitz - FSV** **0:3**
Torschützen: 2 mal K. Richter, R. Wittich
2. KK: **FSV II - Großnaundorf III** **1:3**
Torschütze: M. Schumera

Vorschau

1. KK: So. 13.12. 13.30 FSV - Wachau II
2. KK: So. 13.12. 11.30 FSV II - Liegau III

Nikolausfest 2009 in Bretnig-Hauswalde

Die Hofescheune wirkte wie verzaubert. Lichterketten, Weihnachtsbäume und Kerzenschein erzeugten ein stimmungsvolles und gemütliches Ambiente. Verführerisch duftende frisch gebackene Waffeln, dazu Kaffee, Glühwein und Eierpunsch luden zum Verweilen ein. Weihnachtsbastelstraße für die Kinder, gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern zu den Klängen des Posaunenchores Bretnig, die Aufführung des Märchens „Hänsel und Gretel“ und die geöffnete Außenstelle des Weihnachtsmann-Postamtes - bei diesem kurzweiligen Programm verbrachten viele große und kleine Gäste den Nachmittag des 2. Advents in unserer Scheune.



Aber vor allem verkürzte das Programm ein kleines bisschen das Warten auf einen ganz bestimmten Gast und nahm vielleicht – vor allen Dingen bei den kleinen Leuten – ein wenig die Aufregung vor ihm. Der Nikolaus kam selbstverständlich auch zu unseren Kindern nach Bretnig-Hauswalde. Und da soviel schöne Gedichte aufgesagt und Lieder gesungen wurden, fiel es dem Nikolaus gar nicht schwer, seine mitgebrachten Geschenke zu verteilen.



Aber auch der Ratskeller hatte sich verwandelt. Hier war „Unser Dorf im Winter“ entstanden. So konnte man z.B. den Wegweisern zum Rosenthal, zur Pilzbacke und zum Luisen- und Krohnenberg folgen oder auch im Birkenwäldchen an der Röder stehen bleiben. Bei diesem Dorfrundgang konnte man einen Blick in so manches Haus werfen. In jeder der eingerichteten Stuben wurde gewerkelt – sei es nun gestickt, geschnitzt, gehämmert, gesponnen, geklöppelt, gesägt oder gebastelt. Auch der Nikolaus konnte hier nicht vorbeigehen und betrachtete sich alles ganz genau aus der Nähe.

Nikolausfest 2009 in Bretnig-Hauswalde

Denn so etwas findet er sicher nicht gleich wieder! Ein ganz großes Dankeschön gilt dem Revueclub Bretnig-Hauswalde und den Eheleuten Petraschke, die auch das diesjährige Nikolausfest wieder zu einem schönen Erlebnis für Jung und Alt haben werden lassen. Vielen Dank allen Mitstreitern, die sich als Organisatoren und Akteure eingebracht haben, vielen



Dank an die vielen kleinen und großen Helfer und ein herzliches Dankeschön allen Gästen, die uns in Bretnig-Hauswalde besucht haben.

(Text: K.P., Fotos: P.L.) (Weitere Fotos unter www.bretnig-hauswalde.de)

Sonstiges

Weihnachtsserenade am 3. Advent



Der Kirchenchor Bretnig-Hauswalde und die Singgemeinschaft Hauswalde laden auch dieses Jahr zur besinnlichen Weihnachtsmusik in die Kirche zu Hauswalde ein. Es erklingen in diesem Jahr neben neu einstudierten Weihnachtsliedern auch alte bekannte, vielleicht auch schon vergessene Weisen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Sonntag, den 13.12.2009
16.00 Uhr
in der Kirche zu Hauswalde

Singgemeinschaft Hauswalde
Kirchenchor Bretnig- Hauswalde

Holzstapel neben Gastank stand in Flammen

Zu einem brennenden Holzstapel an einem Wohnhaus auf der Kirchstraße in Großröhrsdorf rückten am Donnerstag, dem 03. Dezember, die Feuerwehren von Groß- und Kleinröhrsdorf sowie Bretnig-Hauswalde, Ohorn und Pulsnitz aus.



Das Feuer war direkt neben einem Gastank ausgebrochen. Die Feuerwehrleute verhinderten rechtzeitig ein Übergreifen der Flammen auf den Tank. Allerdings hatte das Feuer schon begonnen, auf die Holzverkleidung des Hauses und das Dach überzugreifen. Mit lautem Knall explodierte eine Propangasflasche durch die Hitze. Letztendlich konnten die Feuerwehrleute ein Übergreifen der Flammen verhindern und den Brand löschen.

Siegfried Garten

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 11.12. - 16.12.

Disney's Eine Weihnachtsgeschichte **FSK : 12 Jahre**
täglich 17.00 Uhr und 20.00 Uhr

Veranstaltungen

10.12. 20.00 **Martin Schneider** „Ariwiedätschi“
12.12. 21.00 **Müllermugge** - Livemusik im Kleinen Saal
mehr unter www.muellermugge.allerseits.de
19.12. 16.00 **Classic par Excellence...**
8 ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores
Karten erhältlich im Kulturhaus Großröhrsdorf oder unter
Telefon 4 68 27

Weitere Infos unter www.kulturhaus-gmbh.de

Nach Redaktionsschluss



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	SC 1911 – Pirna/Copitz	0:2
KK-Männer	Wiednitz/Heide – SC 1911	3:1
	Torschützen: M. Bürger	
F-Jugend	Großnaundorf – SC 1911	3:2
	Torschützen: M. Fichte, I. Chorda	

Wochenend-Vorschau

2. Männer:	12.12.	13.30	Haselbachtal – SC 1911
B-Jugend:	12.12.	10.30	SC 1911 - Zittau
C-Jugend:	12.12.	10.30	Neschwitz – SC 1911
D-Jugend:	12.12.	09.00	Hallenturnier in Kamenz
E-Jugend:	12.12.	09.00	SC 1911 – Rotation Dresden

www.sc1911.de

WERBUNG

„Wo der Nikolaus ...“



Traditionell übergab Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes das Amtsgeschäft an den Nikolaus.

Zu den kulturellen Beiträgen am Sonntag gehörten zum Beispiel der Auftritt der Kinder-Showtanzgruppe Königsbrück e.V. und der Kinder der Kita Großröhrsdorf. Ebenso verzaubert Volker Grass alle Anwesenden mit seinem „Weihnachts Zauber Zirkus“.



Auftritt der Kinder aus der Kita Großröhrsdorf

Zwei schöne Tage unter dem Weihnachtsbaum vor dem Rathaus sind zu Ende. Dank gebührt all jenen, die diese Tage ermöglichten und dafür Geld und Zeit zur Verfügung stellten. Bedanken möchten wir uns bei den vielen Sponsoren, die uns materiell unterstützt und somit zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: der Freudenberg Dauerbackwaren GmbH, der Pfefferküchlerei Richard Nitzsche aus Pulsnitz, sowie der Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH. Ebenso möchten wir uns bei Herrn Thomas Petzold für die Bereitstellung und Betreuung der Ponykutsche als Gefährt für den Nikolaus bedanken. Insbesondere danken wir auch dem wichtigsten Mann an diesen Tagen, unserem Nikolaus, der uns nun auch schon einige Jahre die Treue hält, ganz herzlich. Großer Dank sei auch an die Mitarbeiter des Bauhofes gerichtet, die wie immer mit dem Auf- und Abbau des Marktes befasst waren und die den Rathausvorplatz im weihnachtlichen Lichterglanz erstrahlen ließen. Zum Schluß – aber nicht zuletzt – sei allen Händlern, allen an der kulturellen Ausgestaltung beteiligten Vereinen, Gruppen, Teams und Einrichtungen herzlich gedankt.

Hinweis in eigener Sache: Der letzte „Rödertal-Anzeiger“ 2009 erscheint am 18. Dezember (Redaktionsschluss Freitag, 11.12., 12 Uhr, Anzeigenschluss Montag, 14.12., 12 Uhr). Der erste Anzeiger im Jahr 2010 erscheint am 08.01.2010. Wir bitten um Beachtung!